

AVIS

KULTUR

Ministère de la Mobilité et des Travaux publics

Administration des bâtiments publics

Avis de marché

Procédure : 10 européenne ouverte

Type de marché : travaux

Date limite de remise des plis :
08/10/2025 10:00

Intitulé : Travaux d'installation photovoltaïque à exécuter dans l'intérêt de l'assainissement énergétique et mise en conformité du lycée des Arts et Métiers à Luxembourg.

Description :
Une installation photovoltaïque doit être installée sur la toiture du bâtiment des ateliers du lycée des Arts et Métiers, cela sur une surface d'environ 1434 m². Il est prévu d'installer 770 modules. Le bâtiment restera en service pendant les travaux.

La durée des travaux est de 43 jours ouvrables, à débuter le 1er semestre 2026.

Les travaux sont adjugés à prix unitaires.

Critères de sélection :

Toutes les conditions de participation sont indiquées dans les documents de soumission.

Conditions d'obtention du dossier :

Les documents de soumission peuvent être retirés via le portail des marchés publics (www.pmp.lu).

Réception des plis :

Les offres sont obligatoirement et exclusivement à remettre via le portail des marchés publics avant la date et l'heure fixées pour l'ouverture.

N° avis complet sur pmp.lu : 2502083



FOTO: MARC TRAPPENDREHER

Schwarze Komödie, historisches Drama oder doch lieber Monsterfilm? Den Besucher*innen der Filmfestspiele in Venedig wird ein buntes Menü an Filmen serviert.

VENEDIGS FILMFESTIVAL IM SPIEGEL DER GEGENWART

Der Lido als Weltbühne

Marc Trappendreher

Mit den 82. Internationalen Filmfestspielen in Venedig wurde kürzlich das älteste Filmfestival der Welt erneut eröffnet. Die glamouröse Veranstaltung am Lido ist mehr als nur ein Fest der Premieren: Sie ist ein Prisma, in dem sich Pomp, Macht und Kunst in immer neuen Brechungen spiegeln.

Als die sogenannte „Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica di Venezia“ 1932 gegründet wurde, sollte damit der Film endgültig in den Rang der Künste erhoben werden. Und auch wenn damals noch niemand von „Nation Branding“ sprach, diente die festive Großveranstaltung gleichzeitig der Selbstdarstellung Italiens. Dass das Festival schon in seiner zweiten Ausgabe die „Coppa Mussolini“ als Preis verlieh, verweist überdies auf den Schatten seiner politischen Instrumentalisierung. Die rationalistischen Gebäude am Lido, noch immer Schauspielort der Vorführungen, sind steinerne Zeugen dieser Vergangenheit.

Das Casino am Lido, das sich nur wenige Schritte von der Adria entfernt gegen den Himmel erhebt, ist ein bedeutendes Beispiel des Modernismus in der Zwischenkriegszeit. Errichtet 1938 im Stil des italienischen Rationalismus, wirkt es auf den ersten Blick fast wie ein Regierungspalast: eine streng gegliederte, helle Fassade, kubische Formen und breite Fensterachsen, die zugleich Schwere und Klarheit ausstrahlen. Doch ungeachtet dieser Vergangenheit war die Mostra stets auch ein Raum der Offenheit. Sie brachte italienische Werke mit internationalen Strömungen in Dialog, war Bühne für Entdeckungen und Kontroversen. Gerade in ihrer Doppelfunktion – zwischen nationalem Schaufest und künstlerischem Labor – liegt ihre besondere historische Tiefe.

Über Jahrzehnte schwankte das Filmfestival von Venedig zwischen einer distanzierten Haltung zu Hollywood und dessen Bewunderung: Zum einen galt das Kino als künstlerische Ausdrucksform, die sich von der stan-

dardisierten Serienproduktion der Filmindustrie deutlich unterschied, zum anderen blieb eine unübersehbare Faszination für Hollywood bestehen. Bis in seine jüngste Vergangenheit hinein hat die Mostra diesen mitunter als Widerspruch wahrgenommenen Umstand produktiv gewendet: Sie öffnete sich den Streaming-Giganten wie Netflix und wurde so zum zentralen Scharnier zwischen der europäischen Filmkunst und der amerikanischen Vermarktungslogik. Nicht zufällig folgen die Oscars dem Takt, den Venedig vorgibt. Gleichzeitig behauptet sich das Festival als kosmopolitisches Forum. Die diesjährige Auswahl der Filme im Hauptwettbewerb bestätigt diese programmatiche Haltung. Sie wirkt wie ein Panorama der Gegenwart, in dem geopolitische Verwerfungen, existentielle Fragen und intime Geschichten ineinanderfließen.

Im Zentrum stehen dabei Filme, die das Verhältnis von individueller Erfahrung und politischer Realität mit unterschiedlicher Tonlage verhan-

WAT ASS LASS 05.09. - 14.09.

dehn. Olivier Assayas bietet mit „The Wizard of the Kremlin“ ein Politdrama, das den Aufstieg Wladimir Putins durch die Augen eines fiktiven Beraters nachzeichnet. Macht, Manipulation und Loyalität bilden die Koordinaten eines Films, der unweigerlich an die brennenden Fragen der geopolitischen Aktualität röhrt.

Zwischen Faszination und Abgrenzung

Einen deutlich leichten, wenn gleich nicht weniger melancholischen Ton schlägt Noah Baumbach mit „Jay Kelly“ an. George Clooney gibt einen alternden Hollywoodstar, der sein Leben neu zu ordnen versucht – ein Unterfangen, das an Komik ebenso reich ist wie an Wehmut. Hinter den ironischen Dialogen verbirgt sich eine gutwillig angedachte Meditation über Identität, Vergänglichkeit und das Bild des angegrauten Filmstars, der sich selbst in der Erinnerung zu verlieren droht.

„Bugonia“ ist eine skurrile Science-Fiction-Schwarzkomödie von Yorgos Lanthimos, in der zwei verschwörungsbesessene Männer, gespielt von Jesse Plemons und Aidan Delbis, eine mächtige Pharmchefin (Emma Stone) entführen, weil sie überzeugt sind, sie sei eine außerirdische Bedrohung für die Menschheit. Die Geschichte, ein Remake der südkoreanischen Kultkomödie „Save the Green Planet!“ (2003), nutzt die surreale Entführung als satirischen Spiegel für aktuelle globale Herausforderungen – von Klimawandel über technologische Macht bis hin zu politischer Paranoia.

Jim Jarmusch kehrt nach sechs Jahren mit einem leisen, doch tiefgründigen Triptychon zurück. „Father Mother Sister Brother“ entfaltet seine melancholisch-komische Magie in drei Episoden, die in New Jersey, Dublin und Paris spielen – jedes Kapitel eine zarte Studie über entfremdete Eltern-Kind-Beziehungen und das Ringen mit unausgesprochenen Gefühlen. Neben Adam Driver, Tom Waits und Cate Blanchett ist auch Vicky Krieps in einem aufgeladenen Wiedersehen mit der distanzierten Film-Mutter Charlotte Rampling zu sehen.

Frankenstein feiert sein Comeback

Guillermo del Toro wiederum greift auf die Urmythen des Kinos zurück. Seine Version von Frankenstein rückt weniger das Monsterhafte als das Tragische in den Mittelpunkt. Oscar Isaac verkörpert den getriebenen Schöpfer, Jacob Elordi die Kreatur, deren Missverständen zu einer Allegorie

auf Hybris und das menschliche Bedürfnis nach Zugehörigkeit wird.

Mit „Orphan“ (Árva) liefert László Nemes eine eindringliche, bildstarke Allegorie auf Ungarns Nachkriegsgeschichte – und auf den übermächtigen „Vater“, der in Gestalt Stalins bis in die intimsten Familienverhältnisse hineinreicht. Das Drama, getragen von einem atmosphärisch dichten 35-mm-Bildgewand, erzählt die Geschichte vom zwölfjährigen Andor, der in einem Waisenhaus nach dem gescheiterten Volksaufstand von 1956 lebt. Der Junge muss seine Identität neu definieren, als ein brutaler Fremder behauptet, sein leiblicher Vater zu sein.

Park Chan-wook schafft mit „No Other Choice“ eine rabenschwarze Satire, die als scheinbar skurrile Komödie beginnt und sich zu einem beunruhigenden Porträt gesellschaftlicher Verhärtung entwickelt. Der Protagonist, You Man-su (Lee Byung-hun), verliert nach 25 Jahren seinen Job in einer Papierfabrik – und bastelt einen absurd Plan: Er schaltet potentielle Konkurrent*innen auf brutale, aber bizarre komische Weise aus, ein verstörender Ausdruck seiner Effizienz und kreativen Kompetenzen. Park nutzt traumartig überzeichnete Szenen und ungemein klarsichtigen schwarzen Humor, um in grotesken Sequenzen die Auswirkungen von Automatisierung und Arbeitslosigkeit auf Individualität und Familie zu zeigen. Gemeinsam bilden diese Werke, auch der historischen Stoffe ungeachtet, eine brisante Landkarte der Gegenwart: von den Machtkämpfen Moskaus über die Wiederentdeckung des Prometheus-Mythos bis zu den Versagensängsten in der kapitalistischen Leistungsgesellschaft.

Was macht die besondere Aura dieses Festivals aus? Es ist die Fähigkeit, gleichzeitig Spiegel und Bühne zu sein: Spiegel einer Welt, die von Krisen, Ungleichheiten und Hoffnungen durchzogen ist; Bühne für Filme, die Fragen stellen, Debatten provozieren und Emotionen freisetzen – Film als ein Medium der Erinnerung, ein Raum der Empathie und eine Sprache, die trotz nationaler Grenzen verstanden wird. Zwischen den Marmorhallen des Lido, auf dem roten Teppich und in den abgedunkelten Sälen trifft sich die Welt – nicht um Antworten zu finden, sondern um das gemeinsame Fragen zu feiern. So behauptet Venedig seine Rolle als Herzschlag des internationalen Kinos: glamourös, traditionsbewusst und zukunftsoffen. Ein Festival, das die Vergangenheit nicht verdrängt, sondern als Hintergrund nutzt, um die Gegenwart umso schärfer zu beleuchten.



© UNIVERSITY OF CINCINNATI

Die Philosophin und Professorin für Erziehungswissenschaft Sarah Stitzlein hält am Dienstag, dem 9. September, um 19 Uhr den Vortrag „Teaching Honesty to Strengthen Democracy“ in der Bibliothèque nationale du Luxembourg.



AGENDA

MUSEK

Concerts de midi : Sonico, modern tango, Cercle Cité, Luxembourg, 12h30. Tel. 47 96 51 33. www.cerclecite.lu

Musikverein Rötenbach, pl. d'Armes, Luxembourg, 16h.

Bobby Bieles, DJ set, Kulturfabrik, Esch, 18h. Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Lisa Mariotto, pl. de la Libération, Diekirch, 19h.

Serge Tonnar, Mutferter Haff, Moutfort, 20h. Tel. 27 69 27-1. www.mathellef.lu

Old School, jazz, Queergarten im Palastgarten, Trier (D), 20h. www.schmit-z.de

Singer Songslam, Tufa, Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

John L, metal, Spirit of 66, Verviers (B), 20h. Tel. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

Fito Morales Trio, jazz, centre culturel Altrimenti, Luxembourg, 20h30. Tel. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu



WAT ASS LASS?

FREIDEG, 5.9.

JUNIOR

Här Bë, participative Musekstheater von der Ela Baumann, Luga Herbularius, Luxembourg, 11h + 16h. www.luga.lu

Mäppchen besticken, Workshop (> 6 Jahren), Lëtzebuerg City Museum, Luxembourg, 14h30. Tel. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu
Anmeldung erforderlich: visites@2musees.vdl.lu

Kleine Kräuterhelden, Workshop (4-8 Jahre), Park Edith Klein, Treffpunkt Life on the verge - Leon Kluge, Luxembourg, 15h. www.luga.lu

WAT ASS LASS 05.09. - 14.09. / ANNOUNCE

Panimo, jazz, Terminus,
Saarbrücken (D), 21h.
Tel. 0049 681 95 80 50 58.

THEATER

Aerowaves Dance Festival,
« Sirens » d'Ermira Goro et « Baby »
de William Cardoso, Neimënster,
Luxembourg, 19h. Tel. 26 20 52-1.
www.neimenster.lu

KONTERBONT

Lunchtime at Mudam, artistic
lunch break with a short introduction
to one of the exhibitions, focusing
on a specific artwork, followed
by lunch, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean, Luxembourg,
12h30. Tel. 45 37 85-1. Registration
mandatory via www.mudam.com

Kolla, concerts, activities and
workshops, Schluechthaus,
Luxembourg, 16h. www.kolla.lu

SAMSCHDEG, 6.9.**JUNIOR**

**Tuffi-Junior: Haut gëtt gebotzt a
geraumt! Yuppi ...**, Atelier (4-6 Joer),
Luga Culture Hub, Park Edouard
André, Luxembourg, 10h30.
Reservierung erfuerderlech via
www.citybiblio.lu

Här Bë, participative Musekstheater
vun der Ela Baumann, Luga Herbularius,
Luxembourg, 11h + 16h. www.luga.lu

Jonn Happi: Konfetti Show,
zone piétonne, Clervaux, 14h.

Mon set de rentrée, atelier
(> 8 ans), Lëtzburg City Museum,
Luxembourg, 14h. Tél. 47 96 45-00.
www.citymuseum.lu
Inscription obligatoire :
visites@2musees.vdl.lu

Wave Festival, ateliers, musique et
stands créatifs, Hall O, Oberkorn, 14h.
www.stadhaus.lu

Plommekësch, Atelier (5-9 Joer),
Luxembourg Center for Architecture,
Luxembourg, 14h30. Tel. 42 75 55.
Reservierung erfuerderlech via
www.luca.lu

MUSEK

Friedhelm Flamme, récital d'orgue,
cathédrale Notre-Dame, Luxembourg,
11h.

Janine Mitrell, zone piétonne,
Clervaux, 12h.

Rettel Fesch, avec Olden World
Limit, Omerta et Western mécanique,
parking de la salle polyvalente,
Rettel (F), 16h.

Alessandro Urbano, récital d'orgue,
œuvre de Bruckner, église Saint-
Martin, Dudelange, 20h.

Musique dans la Vallée, avec Revue
Blanche, œuvres de Ravel, église,
Tontelange (B), 20h.
www.aupaysdelattert.be

THEATER

Aerowaves Dance Festival, « Boca
Fala Tropa » de Gio Lourenço
et « Shiraz » d'Armin Hokmi,
Neimënster, Luxembourg, 19h.
Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Die Herzogin von Chicago,
Operette von Emmerich Kálmán,
Text von Julius Brammer und
Alfred Grünwald, Saarländisches
Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30.
www.staatstheater.saarland

KONTERBONT

Repair Café, centre culturel,
Sandweiler, 9h. www.repaircafe.lu

Kolla, concerts, activities and
workshops, Schluechthaus,
Luxembourg, 10h. www.kolla.lu

ERAUSGEPICKT Veiner Pabeier- a
Béicherdeeg, Liesunge, Musek
a Stänn, Schlass, Vianden, 10h.
Tel. 83 41 08-1. www.castle-vianden.lu

Festival Vapeur, ateliers pour
enfants et expositions, Minett Park
Fond-de-Gras, Lasauvage, 10h.
Tel. 26 50 41 24. www.minettpark.lu

**Rendez-vous am Gaart vu
Canopée**, Musek, Atelieren a
Performance, jardin de Canopée,
Pfaffenthal, Luxembourg, 11h.
www.canopee-asbl.com

Ça bouge à Borny ! Concerts,
histoires en famille et projection
du film, BAM, Metz (F), 14h.
Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Troc Party – Back to School Edition,
Luga Lab, Luxembourg, 14h. www.luga.lu

Theatercafé, Vorstellung der
komgenden Neuproduktionen,
Theater Trier, Trier (D), 14h30.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Dag bei der Baach, marché artisanal
et artistique, concerts live, animations
pour enfants et adultes, parc
communal, Steinfort, 11h30.

Luisa Bevilacqua, performance
poétique, Bridderhaus, Esch, 11h.
www.bridderhaus.lu

Dag bei der Baach, marché artisanal
et artistique, concerts live, animations
pour enfants et adultes, parc
communal, Steinfort, 11h30.

Luga Summer Festival,
Theatervorstellungen für Kinder,
Stände und Workshops, Luga Science
Hub, Luxembourg, 12h. www.luga.lu

**Troc Party - Back to School
Edition**, Luga Lab, Luxembourg, 14h.
www.luga.lu

MÉINDEG, 8.9.**MUSEK**

Rike Port, pop/rock, zone piétonne,
Clervaux, 18h.

KONTERBONT

Heldentod auf Seite 3, Vorstellung
junger Autor*innen von Klaus
Behringer, Saarländisches
Künstlerhaus, Saarbrücken (D),
20h. Tel. 0049 681 37 24 85.
www.kuenstlerhaus-saar.de

DÖNSCHDEG, 9.9.**JUNIOR**

Kamishibai im Park,
Bilderbuchtheater (> 3 Jahren),

87.8 — 102.9 — 105.2

ARRA
THE RADIO FOR ALL VOICES

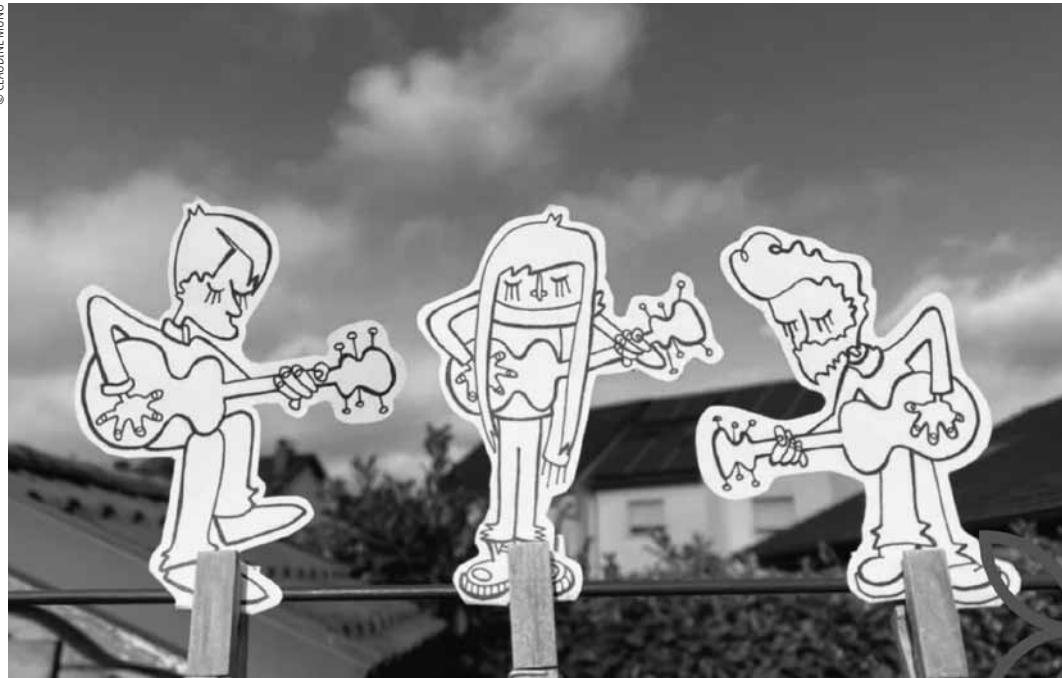
Samschdeg, de 6. September 16:00 - 17:00 Auer

Deviations

At Deviations, we do present musicians and their songs from the alternative rock and pop scene as well as indie, punk and folk music which receives little or no attention in the mainstream media. We also like to rediscover older songs that you haven't heard on the radio for a very long time. Furthermore, Frédéric Foeteler often gives you explanations about the background of the bands or the origin or meaning of the songs.

Deviations goes on air every first and third Saturday of the month at 4 p.m.

WAT ASS LASS 05.09. - 14.09.



Ennert dem Motto „Op Holz klappen“ stellt d'Claudine Muno zesumme mat hire Frénd*inne Sandra Cifani, Marc Demuth, Thierry Kinsch a Jamie Reinert akustesch Versiouen aus hirem Repertoire vir - an dat dése Sonndeg, de 7. September, am Luga Lab.

Piratenschiff im Stadtpark,
Luxembourg, 15h.

KONFERENZ

Teaching Honesty to Strengthen Democracy, with Sarah Stitzlein, Bibliothèque nationale du Luxembourg, Luxembourg, 19h. Tel. 26 55 91-00. Registration mandatory via www.bn.lu

MUSEK

Smash into Pieces, rock, support: Trouble in Paradize, Den Atelier, Luxembourg, 19h30. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

Rosalie Cunningham, rock, Spirit of 66, Verviers (B), 20h. Tel. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

THEATER

Kittens, chorégraphie d'Angelo Petracca, Trois C-L - Bananefabrik, Luxembourg, 19h. Tél. 40 45 69. www.danse.lu

KONTERBONT

Erzielkonscht: Am Häerz vun der Stad - Verstoppten Naturgeschichten, mat der Luisa Bevilacqua, Musée national d'histoire naturelle, Luxembourg, 18h30. Tel. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

MËTTWOCH, 10.9.

JUNIOR

Beyond the Frame, atelier (7-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, Luxembourg, 9h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu. Inscription obligatoire : klik@casino-luxembourg.lu

DONNESCHDEG, 11.9.

JUNIOR

A Mermaids Treasure, atelier (> 3 ans), Villa Vauban, Luxembourg, 10h15 + 11h15. Tel. 47 96 49 00. www.villavauban.lu

Kamishibai im Park, Bilderbuchtheater (> 3 Jahren), Piratenschiff im Stadtpark, Luxembourg, 15h.

KONFERENZ

Lumière sur une nouvelle Cinémathèque, Cinémathèque, Luxembourg, 19h. Tél. 47 96 26 44. www.cinematheque.lu

MUSEK

Haze of Polluted Harmonies, performance musicale d'Ela Baumann et Hüseyin Evirgen, vallée de l'Alzette, Luxembourg, 18h. www.luga.lu

Così fan tutte, de Wolfgang Amadeus Mozart, Arca Bartreng, Bertrange, 19h.

THEATER

Tous coupables sauf Thermos Grönn, de Romane Nicolas, Théâtre du Saulcy, Metz (F), 18h. Tél. 0033 3 72 74 06 58. www.ebmk.fr

Die Herzogin von Chicago, Operette von Emmerich Kálmán, Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. www.staatstheater.saarland

KONTERBONT

Forme une rivière dans tes mains, soirée poétique avec Marco Godinho, Nationalmusée um Fëschmaart, Luxembourg, 18h. Tél. 47 93 30-1.

ERAUSGEPICKT



Veiner Pabeier- a Béicherdeeg

An diesem Wochenende, dem **6. und 7. September**, dreht sich **auf Schloss Vianden** alles um das Thema Papier. Besucher*innen haben nicht nur die Möglichkeit, wertvolle und antike Bücher zu **entdecken**, sondern können auch **selbst aktiv** werden. Sie lernen die Materialien und Rohstoffe kennen, durchlaufen den Prozess des Papierschöpfens und probieren Drucktechniken wie Radierung, Lithografie oder Kalligrafie aus. **Für die jüngeren Gäste gibt es eigene Workshops**, die zum spielerischen Eintauchen in die Welt des Papiers einladen. Begleitet wird das Programm von literarischen Beiträgen: Jean-Marie Backes liest aus seinem Buch „Große Kunst und harte Arbeit“, vier Frauen erzählen anhand von Texten aus „Eis Groussmammen“ von ihren Großmüttern und Jeanne Thibo hält einen interaktiven Vortrag über „2000 Jahre Papier“. Für musikalische Akzente sorgt an beiden Tagen das Ensemble Puritatem. Weitere Informationen unter: www.castle-vianden.lu



Le Naturmusée cherche des objets qui vous lient aux animaux

À la fin de cette année, le Naturmusée prévoit une **nouvelle exposition temporaire** qui mettra en lumière la **relation complexe entre l'homme et l'animal** : « **animalECH** ». Convaincu que chaque être humain entretient une relation avec les animaux qui contribue à façonner sa vie, le musée lance un appel à la population. Car une relation peut s'imprégner d'émotions fortes : d'amour, certes, mais aussi du dégoût ou de la peur. Un objet apparemment banal peut ainsi devenir le support d'un souvenir très particulier lié à un animal. Ce sont ces objets chargés d'histoire que le musée recherche pour la nouvelle exposition. **Ceux et celles qui possèdent un tel objet et souhaitent le prêter avec son histoire pour la durée de l'exposition** (de décembre 2025 à août 2026), peuvent **contacter le Naturmusée** avec un court message accompagné d'une photo de l'objet et envoyé à direction@mnhn.lu.

WAT ASS LASS 05.09. - 14.09.



Die amerikanische Rockband Night Verses tritt am Sonntag, dem 14. September, um 20:30 Uhr in der Rockhal auf.

Lebanon Hanover, dark wave,
support: Desinteresse, Kulturfabrik,
Esch, 20h. Tel. 55 44 93-1.
www.kulturfabrik.lu

BG and the Rebels, blues/rock,
Café A Bau, *Heffingen*, 20h.

THEATER

L'envers des mousses, avec
Le plateau ivre, Neimënster,
Luxembourg, 18h53. Tel. 26 20 52-1.
www.neimenster.lu

Ivu'kar, performance
pluridisciplinaire de Grilo et Inès
Campos, Kulturfabrik, *Esch*, 19h.
Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

The Prom, von Chad Beguelin und Bob
Martin, Musik von Matthew Sklar, Tufa,
Trier (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

SAMSCHEDEG, 13.9.

JUNIOR

Bib fir Kids, centre culturel
Aalt Stadhaus, *Differdange*, 10h.
Tel. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu
Reservierung erfuerderlech:
Tel. 58 77 11-920.

Tuffi-Pro: Ass dat meng Schold?
Oder ass et deng? Ween huet dat gemaach? Dat ass guer net fair!
Atelier (6-9 Jor), Luga Culture Hub,
Park Edouard André, *Luxembourg*,
10h30. Reservierung erfuerderlech
via www.citybiblio.lu

Un labyrinthe coloré, atelier
(> 7 ans), Lëtzebuerg City Museum,
Luxembourg, 14h (lb.). Tel. 47 96 45-00.
www.citymuseum.lu

Design with Nature, atelier (> 8 ans),
Nationalmusée um Feschmaart,
Luxembourg, 14h. Tel. 47 93 30-1.
www.nationalmusee.lu

Vum Uebst zum Jus: Et ass Zäit fir „Viz“! Atelier, Musée A Possen, *Bech-Kleinmacher*, 14h.
www.musee-possen.lu

Mon album instantané, atelier (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tel. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu
Inscription obligatoire : klik@casino-luxembourg.lu

Punktebilder - Fantasiegestalten erschaffen, Workshop (> 5 Jahren), Moderne Galerie des Saarlandmuseums, *Saarbrücken* (D), 15h. Tel. 0049 681 99 64-0. www.modernegalerie.org
Anmeldung erforderlich: service@saarlandmuseum.de

Axel Wilberg, récital d'orgue, cathédrale Notre-Dame, *Luxembourg*, 11h.

Harmonie Sint Caecilia Echt, zone piétonne, *Clervaux*, 12h.

La Cité en fête, avec Florent Albrecht, Santiago Moreno, Les Percussions de Strasbourg..., Arsenal, *Metz* (F), 15h. Tel. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

De Läbbel Fest, with Lord Finesse, Kulturfabrik, *Esch*, 17h. Tel. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Flash Showcases, avec April's Fish, Daphné Swân, Farax...., Le Gueulard plus, *Nilvange* (F), 19h. Tel. 0033 3 82 54 07 07. www.legueulardplus.fr

The Turn of the Screw, Oper von Benjamin Britten, Libretto von Myfanwy Piper, Theater Trier, *Trier* (D), 19h30. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Musique dans la Vallée, avec Aïlack, église, *Redange-sur-Attert*, 20h. www.aupaysdelattert.be

JePh, slam-rock, Le Gueulard, *Nilvange* (F), 20h30. Tel. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

THEATER

L'envers des mousses, avec Le plateau ivre, Neimënster, *Luxembourg*, 18h51. Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Newly Forgotten Technologies: Place Echoes, Klangskulpturen und Performance, Luga Lab, *Luxembourg*, 19h. www.luga.lu

Nuit de la vidéo-danse, 30 œuvres réalisées par des chorégraphes du Luxembourg, Trois C-L - Bananefabrik, *Luxembourg*, 19h. Tel. 40 45 69. www.danse.lu

Die Herzogin von Chicago, Operette von Emmerich Kálmán, Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken* (D), 19h30. www.staatstheater.saarland

Gier + Sonne, von Sarah Kane und Elfriede Jelinek, Alte Feuerwache, *Saarbrücken* (D), 19h30. www.staatstheater.saarland

The Prom, von Chad Beguelin und Bob Martin, Musik von Matthew Sklar, Tufa, *Trier* (D), 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

KONTERBONT

Week-end d'inauguration, concerts, expositions et spectacles, Pôle Culture, *Bastogne* (B), 10h. www.poleculturebastogne.be

Flash, journée d'informations pour les musicien·nes, Le Gueulard plus, *Nilvange* (F), 14h. Tel. 0033 3 82 54 07 07. www.legueulardplus.fr

Repair Café, Facilitec, *Esch*, 14h30. www.repaircafe.lu

Poésie ambulante, promenade poétique avec Nathalie Ronvaux, Paul Mathieu, Florent Toniello..., parc Mansfeld, *Luxembourg*, 17h30. www.luga.lu

SONNDEG, 14.9.

JUNIOR

Creative Exploration of Soil, workshop, Bridgerhaus, *Esch*, 9h. www.bridgerhaus.lu

Jonn Happi & Friends, Zirkus (> 5 Jahren), Kulturhaus Niederanven, *Niederanven*, 10h30 + 15h. Tel. 26 34 73-1. www.khn.lu

Un trône pour le nouveau Grand-Duc Guillaume, atelier (> 3 ans), Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 13h30. Tel. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu
Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

T.räume, von Anna Taraszkiewicz (< 5 Jahren), Poppespennchen, *Lasauvage*, 15h30. www.poppespennchen.lu

KONFERENZ

Cinematic Gardens and the Subconscious: Nature, Symbolism, and the Psyche on Film - Gardens & Love, Luga Lab, *Luxembourg*, 10h30. www.luga.lu

MUSEK

1. Kammerkonzert: Von Orpheus in die Gegenwart, Gut Avelsbach, *Trier* (D), 16h. www.theater-trier.de

Arpetti - Simões Acoustic Duo, blues, Liquid Bar, *Luxembourg*, 17h. Tel. 22 44 55. www.liquidbar.lu

Gogol Bordello, punk, support: Son Romper Pera, Den Atelier, *Luxembourg*, 20h. Tel. 49 54 85-1. www.atelier.lu

Night Verses, rock, support: Dvne, Rockhal, *Esch*, 20h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

Stolz und Vorurteil* (*oder so), von Isobel Mcarthur nach Jane Austen, Theater Trier, *Trier* (D), 18h. Tel. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de



EXPOTIPP

Hot Flashes

(cl) – Kontraste bestimmen die Ausstellung „Hot Flashes“ der belgisch-luxemburgischen Künstlerin Aline Bouvy im Casino Luxemburg: Lebenseindrücke wie die Kindheit und das mittlere Alter – das Thema der Menopause klingt schon im Titel an – stehen sich hier gegenüber, Hoch- und Popkultur treten in ein Spannungsverhältnis. Außerdem werden Alltagsgegenstände wie Flaschenkorken oder Zahntöchter vergrößert, während Hausfassaden und Inneneinrichtungen auf Puppenstubengröße geschrumpft werden. Durch ihr cleanes, aufs Essenzielle reduzierte Design, das sich oft (aber nicht immer) in ihrer schlanken Farbgebung spiegelt, entfalten die Installationen eine äußerst subtile Wirkung, die jedoch in ein lange nachhallendes Unbehagen mündet: Erinnern die Zahntöchter nicht an Speere? Lässt der Einwegspiegel nicht auch an einen Verhörraum denken? Die ausgestellten Kunstwerke öffnen eher einen weiten Assoziationsraum, als dass sie sich auf eine eindeutige Interpretation festlegen lassen. Eben das macht die Auseinandersetzung mit ihnen so spannend.

Casino Luxemburg (41, rue Notre Dame, L-2240 Luxembourg). Bis zum 12. Oktober 2025. Mehr Informationen auf www.casino-luxembourg.lu

WAT ASS LASS 05.09. - 14.09. | EXPO

KONTERBONT

Week-end d'inauguration,
concerts, expositions et spectacles,
Pôle Culture, Bastogne (B), 10h.
www.poleculturebastogne.be

Naturmusée-Fest, Atelieren zu den Theemen Natur an Émwelt, am a ronderën den Naturmusée an Neimënster, Luxembourg, 11h.
www.mnhn.lu

Luga Summer Festival,
Theatervorstellungen für Kinder, Musik und Workshops, Luga Culture Hub, Park Edouard André, Luxembourg, 12h. www.luga.lu

EXPO

NEI

ARLON (B)

Janine Descamps et Sonia Marx : Habiter le silence
dessins, espace Beau Site (av. de Longwy 321).
Tél. 0032 4 78 52 43 58), du 13.9 au 5.10, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h, di. (21.9, 28.9 et 5.10) 15h - 18h.
Vernissage le ve. 12.9 à 19h.

DIEKIRCH

Dikricher Photo-Club
Wierker é. a. vu Carlo Blum, Nicole Lanners a Marie-Paul Weis-Barthel, Kulturhaus (13, rue du Curé). Tel. 80 87 90 1), vom 13.9. bis den 28.9., Dë. - So. 10h - 18h.
Vernissage Fr., den 12.9., um 18h30.

DUDELANGE

Darja Linder: Mute
Gemälde, Installationen und Videoperformances, centre d'art Dominique Lang (25, rue Dominique Lang. Tel. 51 61 21-292), vom 13.9. bis zum 9.11., Mi. - So. 15h - 19h.
Eröffnung am Sa., dem 13.9., um 11h30.

Jeanne Unsen: Moustache Gracias
Fotografien, centre d'art Nei Liicht (25, rue Dominique Lang). Tel. 51 61 21-292), vom 13.9. bis zum 9.11., Mi. - So. 15h - 19h.
Eröffnung am Sa., dem 13.9., um 11h30.

LUXEMBOURG

Claudia Larcher: The Great Tree Piece
Video, Luga Science Hub (vallée de la Pétrusse), vom 11.9. bis zum 28.9., täglich 10h - 18h.

InfoMann: Real Men - a Queer Take on Masculinity
Rainbow Center (19, rue du St-Esprit), from 11.9 until 4.11, Tue., Thu., Fri. + Sat.

12h - 18h, Wed. 12h - 20h.
Opening on Wed., 10.9 at 18h30.

Suzan Noesen : Deep Veil
installation, Cecil's Box (4e vitrine du Cercle Cité, rue du Curé), jusqu'au 30.11.

Zentrum fir Lëtzebuerger Sprooch:
Planzen aus dem Lëtzebuerger Wuertatlas
Luga Science Hub (vallée de la Pétrusse), bis de 7.9., Fr. - So. 10h - 18h.

METZ (F)

Turn On
exposition multimédia, Arsenal (3 av. Ney. Tél. 0033 3 87 74 16 16), du 13.9 au 26.10, ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h.
Vernissage le sa. 13.9 à 14h.

REMERSCHEN

Robi Gottlieb-Cahen : Inner Journey
peintures, Valentiny Foundation (34, rte du Vin. Tél. 621 17 57 81), du 4.9 au 21.9, me. - di. 14h - 18h.
Vernissage le di. 14.9 à 14h.

SAARBRÜCKEN (D)

Angrenzen/Abgrenzen.
Fotografische Perspektiven
Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15). Tel. 0049 681 5 06 45 01), vom 13.9. bis zum 1.3.2026, Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.

Gabriele Worgitzki: Provisorisches Selbst
Malerei, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstr. 1. Tel. 0049 681 37 24 85), bis zum 26.10., Di. - So. 10h - 18h.

Henrike Kreck und Jutta Schmidt: In stillen Räumen. Konstruktionen von Erinnerung
Foto und Video, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstr. 1. Tel. 0049 681 37 24 85), bis zum 26.10., Di. - So. 10h - 18h.

Herbstsalon
mit Künstler*innen des KuBa sowie Gäst*innen, KuBa - Kulturzentrum am EuroBahnhof e.V. (Europaallee 25), vom 6.9. bis zum 28.9., Di. - So. 15h - 18h (Sa 27.9. 14h - 18h, So 28.9. 11h - 18h). Eröffnung an diesem Fr., dem 5.9., um 18h.

Nikolaus Hülsey: Einfühlen in Konstruktionen
plastische Arbeiten, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstr. 1. Tel. 0049 681 37 24 85), bis zum 26.10., Di. - So. 10h - 18h.

Studierende der HBK Saar: Party, Party! Soziokulturelle Perspektiven auf zeitgenössische Feierkultur
Gruppenausstellung, Werke u. a. von Alin Gnettner, Meira Kiefer und Julian Wagner, KuBa - Kulturzentrum am EuroBahnhof e.V. (Europaallee 25),

Gruppenausstellung, Werke u. a. von Alin Gnettner, Meira Kiefer und Julian Wagner, KuBa - Kulturzentrum am EuroBahnhof e.V. (Europaallee 25),



In der Ausstellung „Mute“ thematisiert Darja Linder Entwurzelung, vererbtes Schweigen und Zuschreibungen an weibliche Körper. Zu sehen vom 13. September bis 9. November im Centre d'art Dominique Lang in Dudelange.

vom 6.9. bis zum 20.9., Di. - So. 15h - 18h.
Eröffnung an diesem Fr., dem 5.9., um 18h.

ST. WENDEL (D)

Georg Thumbach:
Holz Wasser Feuer Erde
Zeichnungen und Skulpturen, Museum St. Wendel (Wilhelmstraße 11), vom 6.9. bis zum 2.11., Di., Mi. + Fr. 10h - 16h30, Do. 10h - 18h, Sa. 14h - 16h30, So. + Feiertage 14h - 18h.
Eröffnung an diesem Fr., dem 5.9., um 18h30.

ÉTALLE (B)

Rêvière
exposition collective, œuvres de Sarah Behets, Olivia Perce et Emmanuel Tête, centre d'art contemporain du Luxembourg belge (rue de Montauban,

Tél. 0032 63 22 99 85), du 6.9. au 19.10., sa. + di. 14h - 18h et sur rendez-vous.
Vernissage ce sa. 6.9 à 16h.

LESCHT CHANCE

CLERVAUX

Novum Aspectum
Gruppenausstellung, Werke u. a. von Letizia Romanini, Luisa Maria Stagno und Emilie Vialet, en plein air (dans toute la ville), jusqu'au 7.9., ve. - di. en permanence.

LUXEMBOURG

Blanesth: Echoes of Resilience
peintures, Subtile Showroom-Gallery (21a, av. Gaston Diderich), jusqu'au 5.9., ve. 11h - 18h.

Shade Sadiku Cumini : périscope - création in situ

installation, Casino Display (1, rue de la Loge), jusqu'au 7.9., ve. - di. 11h - 19h.

METZ (F)

Clemen Parrochetti : Dévorer la vie
dessins, sculptures et installations, 49 Nord 6 Est - Frac Lorraine (1 rue des Trinitaires), jusqu'au 7.9., ve. 14h - 18h, sa. + di. 11h - 19h.

Degrés Est : Charly Bechaimont

techniques mixtes, 49 Nord 6 Est - Frac Lorraine (1 rue des Trinitaires), jusqu'au 7.9., ve. 14h - 18h, sa. + di. 11h - 19h.

TRIER (D)

Tamerat Siltan und Alexander Harry Morrison: Fragmente und Geschichten
Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Installationen, Galerie Netzwerk (Neustr. 10. Tel. 0049 651 56 12 67 50), bis zum 9.9., Fr. - So. + Di. 15h - 19h.

MUSÉEËN

Dauerausstellungen a Muséeën

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h, je. 11h - 21h. Fermé les 1.1, 24.12 et 25.12.

Musée national d'histoire naturelle

(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

Musée national d'histoire et d'art

(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 23.6, 1.11 et 25.12.

Lëtzebuerg City Museum

(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 1.11 et le 25.12.

Musée d'art moderne

Grand-Duc Jean

(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen

(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30. Fermé les 1.1, 23.6, 15.8, 1.11, 25.12. et 31.12.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.

The Family of Man

(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. + jours fériés 12h - 18h. Fermeture annuelle du 31 décembre au 28 février.

Alle Rezensionen zu laufenden Ausstellungen unter/Toutes les critiques du woxx à propos des expositions en cours :

woxx.lu/expoaktuell

KINO



Angesichts ihrer alkoholkranken Mutter übernimmt Tilda die Verantwortung für ihre Familie: „22 Bahnen“, neu in fast allen Sälen.



EXTRA

5.9. - 7.9.

Terminal

F 2025, documentaire de Skudy et Yann Cornières. 120'. V.o. À partir de 6 ans.

Kinepolis Belval et Kirchberg, 5.9 à 20h et 6.9. à 16h45.

Seize créateurs de contenu, répartis en huit duos, sont mystérieusement conviés dans un aéroport abandonné pour prendre part à la plus grande chasse à l'homme jamais filmée. Pendant 48 heures, ils devront survivre aux traqueurs dirigés par un mystérieux « Maître du Jeu » dont l'identité restera secrète.

The Conjuring Marathon

USA 2013 - 2025 von James Wan und Michael Chaves. Mit Vera Farmiga, Patrick Wilson und Ron Livingston. 572'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Kinepolis Belval und Kirchberg, 6.9. um 13h45.

Es werden alle vier films der Horrorreihe um die paranormalen Ermittler*innen Ed und Lorraine Warren gezeigt.

VORPREMIERE

5.9. - 9.9.

Downton Abbey: The Grand Finale
UK 2025 von Simon Curtis. Mit Michelle Dockery, Hugh Bonneville und Laura Carmichael. 123'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinepolis Kirchberg, 9.9. um 20h.

England im Jahr 1930: Als Lady Mary sich scheiden lässt, sorgt das für einen öffentlichen Skandal. Die Oberschicht droht, sich von der Familie Crawley abzuwenden. Doch der Earl of Grantham, Robert, und seine Frau Cora können ihre Tochter nicht verstehen.

Ben. Auch ihre Schwester Edith will helfen. In dieser schwierigen Zeit reist zudem Coras amerikanischer Bruder Harold Levinson an, der bankrott ist und Hilfe benötigt.

The Conjuring: Last Rites

USA/UK 2025 von Michael Chaves. Mit Vera Farmiga, Patrick Wilson und Mia Tomlinson. 135'. Ab 16.

Kinepolis Belval, Scala, 5.9., 6.9. und 7.9.

Die Untersuchungen des Übernatürlichen haben den Dämonologen Ed Warren und seine Frau, das Medium Lorraine, berühmt gemacht. Das neueste Hilfegesuch, das bei ihnen eingeht, nimmt allerdings sehr schnell unheimliche Ausmaße an. Seit Jack und Janet Smurk mit ihren Kindern in ein brandneues Haus gezogen sind, bekommt die Familie kaum noch Schlaf. Das Gebäude zeigt Spuren eines dämonischen Befalls.

WAT LEEFT UN?

5.9. - 9.9.

22 Bahnen

D 2025 von Mia Maarel Meyer. Mit Luna Wedler, Zoë Baier und Jannis Niewöhner. 120'. O.-Ton. Ab 12.

Kinoler, Kulturhuet Kino, Kursaal, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia, Waasserhaus

Tildas Leben ist streng getaktet: Studium, Arbeit an der Supermarktkasse, Verantwortung für ihre kleine Schwester Ida - und all das, was ihre alkoholkranke Mutter nicht leisten kann. Als ihr eine Promotionsstelle in Berlin angeboten wird, steht sie vor einer schweren Entscheidung.

Alpha

F/B 2025 de Julia Ducournau. Avec Mélissa Boros, Tahar Rahim et Golshifteh Farahani. 128'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans.

Utopia

Alpha, âgée de 13 ans, est une adolescente agitée qui vit seule avec sa mère. Leur monde s'écroule le jour où elle rentre de l'école avec un tatouage sur le bras.

Eden

USA 2024 von Ron Howard. Mit Jude Law, Ana de Armas und Vanessa Kirby. 129'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuet Kino, Kursaal, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Die unbesiedelte Galápagos-Insel Floreana liegt fernab der Zivilisation. Im Jahr 1929 reisen der deutsche Arzt Friedrich Ritter und seine Frau Dore Strauch als Erste auf die Insel, um fernab bürgerlicher Vorstellungen ei-

nen Neuanfang zu wagen. Ihre selbst gewählte Einsamkeit währt allerdings nicht lange und die Koexistenz mit anderen Gruppen wird zur größten Herausforderung.

Hebi no Michi

(La voie du serpent) F/J/B 2025 de Kiyoshi Kurosawa. Avec Damien Bonnard, Mathieu Amalric et Kô Shibasaki. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans.

Scala, Starlight, Utopia

Albert Bacheret est un père dévasté par la disparition inexplicable de sa fille de huit ans. Alors que la police semble incapable de résoudre l'affaire, il décide de mener sa propre enquête et reçoit l'aide inattendue de Sayoko, une psychiatre japonaise énigmatique. Ensemble, ils kidnappent des membres du « Cercle », une société secrète. Mais chaque nouvel indice les mène à un nouveau suspect qui leur livre une version différente des faits.

Madharaasi

IND 2025 von A.R. Murugadoss. Mit Sivakarthikeyan, Vidyut Jammwal und Biju Menon. 171'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinepolis Kirchberg

Ein Mann, der unter einer psychischen Störung leidet, kämpft mit seinem Trauma und findet schließlich die Kraft, sich seinem erbitterten Erzfeind zu stellen.

Mononoke-hime

REPRISE (Princesse Mononoke) J 1997, Anime von Hayao Miyazaki. 134'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinepolis Kirchberg

Prinz Ashitaka wird mit einem Fluch belegt, der ihn zu einem langsamen, aber sicheren Tod verurteilt, als er sein

Dorf gegen einen Dämon verteidigt. Um diesem Schicksal zu entkommen, reist er in den Westen, denn dort lebt der Hirschgott Shishi-Gami, der ihn möglicherweise erlösen kann. Unterwegs gerät er jedoch mitten in den Kampf zwischen Bergwerkarbeitern und den Tiergöttern des Waldes, die von der bei den Wölfen lebenden Prinzessin Mononoke angeführt werden.

The Bengal Files

IND 2025 von Vivek Agnihotri. Mit Eklavya Sood, Anupam Kher und Mithun Chakraborty. 205'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinepolis Kirchberg

Eine Reise durch eine der schwierigsten Perioden der indischen Geschichte offenbart den universellen Kampf um Menschenwürde und das grundlegende Recht auf Existenz.

CINÉMATHÈQUE

5.9.

Crazy Science Fiction

F 1898-1904, courts-métrages de Georges Méliès. 40'. Boniment par Fränz Hausemer (fr.). Accompagnement au piano par Hughes Maréchal et Philippe Marion. À partir de 4 ans.

17h.

Ce programme présente, aux côtés d'une série de petits films truqués, l'un des premiers films de science-fiction, inspiré de l'œuvre de Jules Verne.

Crazy Comedy & Burlesque

Courts-métrages de la Belle Epoque. 40'. Boniment par Fränz Hausemer (fr.). Accompagnement au piano par Hughes Maréchal et Philippe Marion. À partir de 4 ans.

18h.



FILMTIPP

Sorry, Baby

(mes) – « Quelque chose de mal » s'est passé et, alors que le monde continue à tourner, Agnes se retrouve un peu en suspens. Dans « Sorry Baby », Eva Victor décentralise l'épisode traumatique de la trame narrative, sans pour autant en négliger les répercussions – bien au contraire : en explorant sans prétention le parcours d'Agnes, la réalisatrice et écrivaine révèle avec précision et humour l'indifférence du système au pouvoir. Une perle du cinéma indépendant américain, d'autant plus impressionnante qu'il s'agit du premier long métrage de Victor.

USA 2025 de et avec Eva Victor. Avec Naomi Ackie, Lucas Hedges et Louis Cancelmi. 104'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans. Utopia.

KINO

ANNONCE



Dans les années 1980 au Havre, Alpha, adolescente isolée, voit sa vie bouleversée par un tatouage mystérieux. « Alpha » : nouveau à l'Utopia.

Un programme des films burlesques les plus déjantées du Cinéma forain, affichant Artheme qui avale sa clarinette, la famille japonaise des Kiriki et leurs drôles de pyramides humaines défiant la loi de la pesanteur, une perruque s'envolant vers la pointe de la tour Eiffel ou un bain de pieds à la moutarde finissant en véritable catastrophe.

Magical Mystery Tour

19h.

Un cocktail détonnant de films spectaculaires entre féeries magiques, trucages étonnantes et une stupéfiante parade de phénomènes de foire. Au programme : Miss Harry, la femme-serpent la plus gracieuse du monde, rayonnante de couleurs, une expédition poétique dans le monde magique des papillons, une poule-phénomène pondant des œufs plus qu'extravagants et un roi des dollars qui, avec un tour de magie, suit le vieil adage : « Enrichissez-vous ! »

Crazy Comedy Slapstick Ride

20h.

Un programme détonnant de courses-poursuites et numéros, farces et gags à gogo, affichant une hallucinante course aux potirons, les mésaventures d'un cycliste démunis de ses lunettes, un léopard qui enlève le Manneken Pis et provoque une folle course-poursuite à travers Bruxelles

Cabinet of the Bizarre

À partir de 16 ans.

21h.

L'univers bizarroïde et insolite du cinématographe, présentant un savant découvrant des bestioles L'univers bizarroïde et insolite du cinématographe, présentant un savant découvrant des bestioles immondes sur son déjeuner, une danseuse de serpents à la fois très souple et déchaînée et « Ironfly Joe », la mouche la plus forte du monde se musclant les pattes

avec des haltères. A côté des films X-Ray écossais, le programme inclut un documentaire, à recommander seulement aux durs des durs.

Erotique 1900

À partir de 18 ans. Suivi de la « Crazy Discographe », live mix par Kustom Beater.
22h.

Grivoiseries de la Belle Epoque strictement réservées aux adultes : la vieille tradition foraine des Herren-abende revoit le jour (sans être pour autant réservée aux messieurs), alternant scènes coquettes, films de strip-tease viennois et pellicules carrément olé-olé.

La salle de la Cinémathèque, située place du Théâtre, fermera ses portes en septembre 2025 pour d'importants travaux de construction et de rénovation qui dureront plusieurs années. Cependant, la Cinémathèque continuera de proposer des projections ailleurs pendant toute cette période.

- ★★★ = excellent
- ★★ = bon
- ★ = moyen
- = mauvais

Toutes les critiques du woxx à propos des films à l'affiche :

woxx.lu/amkino
Alle aktuellen Filmkritiken der woxx unter: woxx.lu/amkino

Informationen zur Rückseite der woxx im Inhalt auf Seite 2.




SCAN ME



École
du Goût

